

In des Ölbergs Garten



1. In des Öl-bergs Gar-ten kniet er, schweißbe-deckt se
 2. In dem Richthaus vor Pi-la-tus steht der Hei - em
 3. Und die Men-ge kommt zu - sam - men, ru - fet: kreuz - uns
 4. An das Kreuzschlug man den Hei - land, ihn, der oh - ag, was

1. In des Öl-bergs Gar-ten kniet er, se - sicht.
 2. In dem Richthaus vor Pi - la - tus, - ge - krönt,
 3. Und die Men - ge kommt zu - sam - men, - zuz - ge - ihn,
 4. An das Kreuzschlug man den Hei - land, - chuld und rein,



dort für dei-ne Sün-der nicht? Rührt dich sol-che Lie-be nicht?
 Pur-purkleid ge-schmückt erhöht, sehr ver ach-tet und ver - höhnt.
 Bar - ra - bas, den Mö - zuz - ge ihn! Weg mit die - sem, kreuz - ge ihn!
 willst du tun mit ahl heut sein? Was soll dei - ne Wahl heut sein?



Ter
 eine Sün - den und dein schuld - beladnes Herz. Dann wirst Fried
 ge ihm deine Sünden und deinschuld beladnes Herz. Dann wirst Fried,



und Ruh du fin - den. Je - sus hei - let al - len Schmerz.
 Ruh du fin - den. Je - sus hei - let al - len Schmerz. Je - sus hei - let al - len Schmerz.

Text & Melodie: Ernst Grote (1883-1915)
 Satz: Friedrich Hänssler
 © (Satz) SCM Hänssler, Holzgerlingen